

Die Wunder von Jesus

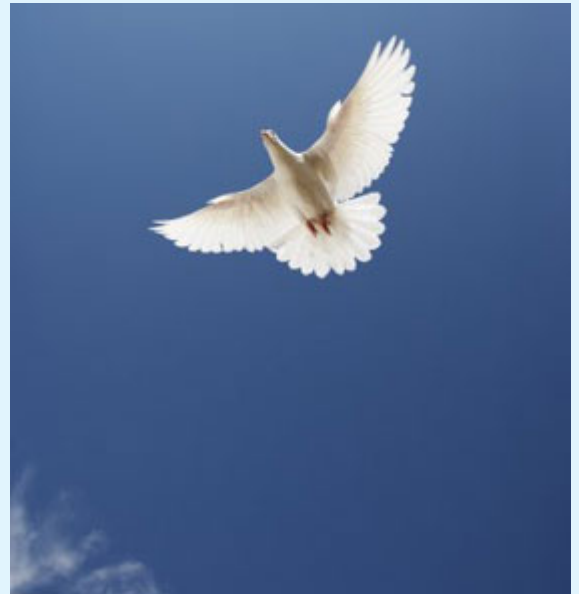
Beschreibung: Ein kurzer Blick auf die Wunder Jesu', die im Quran erwähnte werden, sowie ein kurzer Vergleich mit den christlichen Quellen.

von IslamReligion.com

Veröffentlicht am 31 Mar 2008 - Zuletzt verändert am 03 Aug 2008

Kategorie: [Artikel](#) > [Vergleichbare Religion](#) > [Jesus](#)

Der Quran spricht Jesus eine der höchsten Stellungen unter den Propheten zu. Anders als andere Propheten, die Wunder vollbrachten, war Jesus selbst ein Wunder, denn er wurde von einer jungfräulichen Mutter geboren und Gott beschreibt ihn und seine Mutter folgendermaßen:.



"...und Wir machten sie (Maria) und ihren Sohn (Jesus) zu einem Zeichen für die Welten." (Quran 21:91)

Es steht im Quran über Jesus geschrieben, dass er zahlreiche Wunder vollbrachte, die anderen Propheten nicht verliehen wurden. Gott sagt:.

"Und Wir gaben Jesus, dem Sohn Marias, klare Wunder..." (Quran 2:87)

Es folgt eine kurze Beschreibung der Wunder, die Jesus vollbrachte und die im Quran erwähnt werden:

1. Ein Tisch mit Speisen

Im fünften Kapitel des Quran "Der Tisch" - so genannt nach dem Wunder Jesu', beschreibt Gott, wie die Jünger Jesu' diesen baten, Gott zu bitten, einen mit Speisen beladenen Tisch herabzusenden, damit sie sich zukünftig an einen besonderen Tag zurückerinnern können.

"Als die Jünger sagten: 'O Jesus, Sohn der Maria, ist dein Herr imstande, uns einen Tisch (mit Speisen) vom Himmel herabzusenden?' sagte er: 'Fürchtet Gott, wenn ihr Gläubige seid.' Sie sagten: 'Wir wollen davon essen, und unsere Herzen sollen beruhigt sein, und wir wollen wissen, dass du in Wahrheit zu uns

gesprachen hast, und wir wollen selbst dafür Zeugnis ablegen. Da sagte Jesus, der Sohn der Maria: 'O mein Gott, unser Herr, sende uns einen Tisch (mit Speisen) vom Himmel herab, dass er ein Fest für uns sei, für den Ersten von uns und für den Letzten von uns, und ein Zeichen von Dir; und versorge uns; denn Du bist der beste Versorger!'" (Quran 5:112-114)

Seit dieser Begebenheit war es ein "*wiederkehrendes Fest für uns*", es entspricht dem Letzten Abendmahl,^[1] auch das Abendmahl des Herrn, das Brechen des Brotes, Eucharist oder Kommunion genannt. Das Heilige Abendmahl war stets ein Höhepunkt des christlichen Gottesdienstes. Die Encyclopedia Britannica sagt:

"Das Abendmahl ist ein christliches Sakrament, das die Taten Jesu´ bei seinem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern vergegenwärtigt. ... Die Briefe des Paulus und die Apostelgeschichte verdeutlichen, dass das frühe Christentum daran glaubte, dass diese Einrichtung die Anweisung beinhaltete, das Fest fortzuführen... Das Abendmahl ist zu einem zentralen Ritus des christlichen Gottesdienstes geworden."^[2]

2. Noch in der Wiege

Eines der Wunder, das der Quran beschreibt, obgleich es in der Bibel nicht erwähnt wurde, ist die Tatsache, dass Jesus, als er noch in der Wiege lag, sprach, um seine Mutter vor den Beschuldigungen der Leute zu beschützen, weil sie ein Kind ohne Vater hatte. Wenn jemand anfing, sie über die seltsame Geschichte nach ihrer Geburt zu befragen, wies Maria lediglich auf Jesus, und dieser sprach auf wundersame Weise, genau wie Gott es ihr angekündigt hatte:

"Und reden wird er in der Wiege zu den Menschen und auch als Erwachsener, und er wird einer der Rechtschaffenen sein." (Quran 3:46)

Jesus sagte zu den Menschen:

"Ich bin ein Diener Gottes. Er hat mir das Buch gegeben und mich zu einem Propheten gemacht. Und Er gab mir Seinen Segen, wo ich auch sein möge, und er befahl mir Gebet und Almosen, solange ich lebe; und ehrerbietig gegen meine Mutter (zu sein); Er hat mich nicht gewalttätig und unselig gemacht. Und Friede war über mir an dem Tage, als ich geboren wurde, und (Friede wird über mir sein) an dem Tage, wenn ich sterben werde, und an dem Tag, wenn ich wieder zum Leben erweckt werde." (Quran 19:30-33)

3. Und es wird ein Vogel

Gott erwähnt ein Wunder, das im Quran niemandem gewährt wurde, außer Jesus, eines, das der Erschaffung Adams sehr ähnelt. Dieses Wunder ist eines, dessen Großartigkeit ihm niemand absprechen kann. Gott erwähnt im Quran, dass Jesus sagte:

"Seht, ich erschaffe für euch aus Ton die Gestalt eines Vogels und

werde in sie hauchen, und sie soll mit Gottes willen ein Vogel werden." (Quran 3:49)

Dieses Wunder findet man nicht im heutigen Neuen Testament, aber es ist in dem nicht-kanonischen Evangelium des Thomas erwähnt: "Als dieser Junge fünf Jahre alt war, spielte er an der Furt eines reißenden Stroms... er nahm dann weichen Lehm und formte daraus zwölf Spatzen... aber Jesus klatschte einfach in seine Hände und rief zu den Spatzen: "Geht weg, fliegt davon und erinnert euch an mich, ihr die ihr jetzt lebt!" Und die Spatzen hoben ab und flogen geräuschvoll davon." (Das Evangelium der Kindheit Thomas:2)

4. Heilung des Blinden und des Leprakranken

Ähnlich dem Neuen Testament^[3], erwähnt auch der Quran, dass Jesus den Blinden und den Leprakranken heilte.

"...und ich heile den Blindgeborenen und den Aussätzigen..." (Quran 3:49)

Die Juden waren zur Zeit Jesu´ auf dem Gebiet der Medizin sehr fortgeschritten und auf diese Errungenschaften waren sie entsprechend stolz. Aus diesem Grund wurden Jesus von Gott Wunder dieser Art gegeben, solche, von denen die Juden gut verstehen konnten, dass keine Naturgewalt Ähnliches zu tun vermochte.

5. Die Wiedererweckung der Toten

"...und mache die Toten mit Gottes Erlaubnis lebendig..." (Quran 3:49)

Dies, wie auch die Erschaffung eines Vogels, war ein unvergleichliches Wunder, eines, das die Juden zum zweifellosen Glauben an Jesu´ Prophetentum hätte bewegen sollen. Im heutigen Neuen Testament lesen wir drei Fälle, in denen Jesus mit Gottes Erlaubnis einen Toten zum Leben zurückbrachte - die Tochter von Jarius (Matt 9:18, 23; Markus 5:22, 35; Lukas 8:40, 49), den Sohn der Witwe in Nain, (Lukas 7:11), und Lazarus (Johannes 11:43).

6. Die Versorgung von heute und morgen

Jesus wurde das Wunder gegeben, sowohl zu wissen, was die Menschen gerade gegessen hatten, als auch was sie für die kommenden Tage noch an Vorrat hatten. Gott sagt:.

"...und ich verkünde euch, was ihr esset und was ihr in euren Häusern speichert. Wahrlich darin ist ein Zeichen für euch, wenn ihr gläubig seid." (Quran 3:49)

Ein Beweis für die Wahrheit

Ähnlich wie andere Propheten vollbrachte Jesus Wunder, um die Skeptiker von der

Wahrheit zu überzeugen, und nicht um Göttlichkeit zu demonstrieren. Der Quran sagt:

"Wahrlich darin ist ein Zeichen für euch, wenn ihr gläubig seid." (Quran 3:49)

Diese Wunder wurden nur durch den Willen Gottes vollbracht, hätte Er nicht gewollt, wären sie niemals zustande gekommen. Gott stellt dies an mehreren Stellen im Quran klar, indem Er sagt:

"...mit der Erlaubnis Gottes" (Quran 3:49; 5:10)

Auch wenn die Muslime heute dies nicht als wirklich geschehene Wahrheit bestätigen können, steht in der Bibel in bestimmten Überlieferungen, dass es Jesus nicht immer gelang, Wunder zu vollbringen. Einmal, als Jesus versuchte, einen Blinden zu heilen, gelang es nicht beim ersten Versuch und Jesus musste es ein zweites Mal versuchen (Markus 8:22-26). Bei einer anderen Begebenheit: **"Und er könnte allda nicht eine einzige Tat tun; nur wenigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie."(Markus 6:5)**

Tatsache ist, dass weder Jesus noch irgendein anderer Prophet aus eigenem Willen Wunder vollbringen konnte. Sie wurden nur durch den Willen Gottes, des Allmächtigen, vollbracht - eine Tatsache, die ebenfalls in der heutigen Bibel betont wird:

"Ein Mann, von Gott unter euch erwiesen, mit Taten, Wundern und Zeichen, welche Gott durch ihn tat unter euch. (Apostelgeschichte 2:22)

Endnotes:

[1] Matt. 26:17-29; Markus 14:12-25; Lukas 22:7-38; I Kor. 11:23-25

[2] "Eucharist." Encyclopædia Britannica from Encyclopædia Britannica Premium Service. (<http://www.britannica.com/eb/article-9033174>)

[3] Heilung des Blinden (Matt 8:2, Markus 1:40, Lukas 5:12, Lukas 17:11), und des Leprakranken (Matt 9:27, Matt 8:22; 20:30, Markus 10:46, Lukas 18:35 und Johannes 9:1).

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/352>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.islamreligion.com). Alle Rechte vorbehalten.